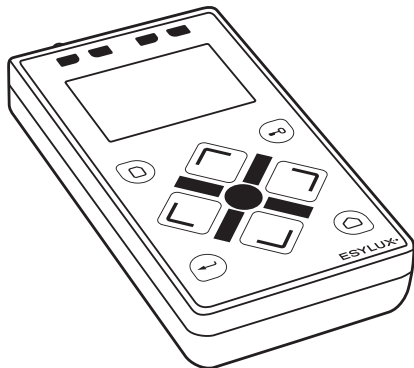


MA00556900

FERNBEDIENUNG
REMOTE CONTROL

•• Mobil-PDi/MDi-Universal

ESYLUX•www.esylux.com

ABB. • FIG. 1

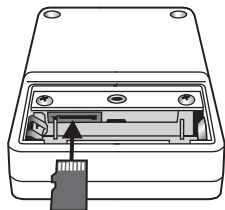


ABB. • FIG. 2

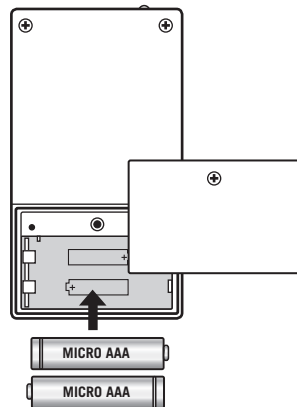
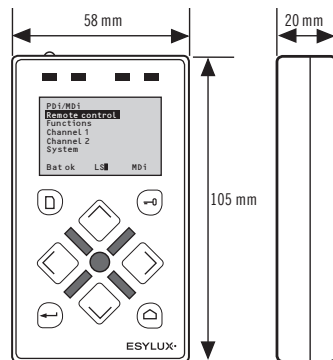


ABB. • FIG. 3



INHALT

Kapitel		Seite
0.	Fernbedienungen zu fernbedienende Geräte	5 - 6
1.	Sicherheitshinweise	7
2.	Beschreibung	7
3.	Inbetriebnahme	7
3.	Software-Update	7
5.	Beschreibung Mobil-PDi/MDi-universal	8
6.	Allgemeine Funktionen im Überblick	9
7.	Mobil-PDi/MDi	10
7.1.	Funktionen	10
7.2.	Programmiermodus	11
8.	Mobil-PDi/DALI	12 - 14
8.1.	Beispiel Kanal 1	13
8.2.	Programmiermodus	14
9.	Mobil-PDi/plus	15 - 18
9.1.	Funktionen	16
9.2.	Programmiermodus	17 - 18
10.	Mobil-PDi/User	18 - 22
10.1.	Kanalsteuerung	19
10.2.	Szenen	20
10.3.	Szene einrichten	21
10.4.	Szene verlassen	22

Kapitel		Seite
11.	Mobil-SLi	22 - 23
11.1.	Funktionen	23
12.	DUO DALI plus	24 - 34
12.1.	Beispiel Programmierung	24
12.2.	Erklärung Ebenenstruktur	25
12.3.	Funktionen	26 - 28
12.4.	Programmierung	27 - 34
13.	Batterie	35
	Technische Daten	35
14.	Herstellergarantie	35

CONTENTS

Chapter		Page
0.	Remote controls on remotely controlled devices	5 - 6
1.	Safety instructions	7
2.	Description	7
3.	Activation	7
3.	Updating the software	7
5.	Description of the Mobil-PDi/MDi-universal	8
6.	Overview of general functions	9
7.	Mobil-PDi/MDi	10
7.1.	Functions	10
7.2.	Programming mode	11
8.	Mobil-PDi/DALI	12 - 14
8.1.	Example channel 1	13
8.2.	Programming mode	14
9.	Mobil-PDi/plus	15 - 18
9.1.	Functions	16
9.2.	Programming mode	17 - 18
10.	Mobil-PDi/User	18 - 22
10.1.	Channel control	19
10.2.	Scenes	20
10.3.	Set up scene	21
10.4.	Exit scene	22

Chapter		Page
11.	Mobil-SLi	22 - 23
11.1.	Functions	23
12.	DUO DALI plus	24 - 34
12.1.	Programming example	24
12.2.	Level structure explanation	25
12.3.	Functions	26 - 28
12.4.	Programming	27 - 34
13.	Battery	35
	Technical data	35
14.	Manufacturer's warranty	35

MOBIL-PDi/MDi

Art.-Nr. / Item no.	Gerätetyp / Device type
EP10425059	PD-C360i/8
EP10425042	PD-C360i/8plus
EP10425288	PD-C360i/24plus
EP10425882	PD-C360i/8 MIC
EP10425707	PD-C360i/24 DRY
EP10425349	PD-C360i/8 DC24Vplus
EP10425318	PD-C360i/24 DC24Vplus
EP10510700	PD-CE360i/8
EP10510717	PD-CE360i/8 GST
EP10410724	PD-CE360i/24
EP10510731	PD-CE360i/24 GST
EP10425868	PD-C360i/6 mini
EP10426025	PD-C360i/8 mini
EP10427015	PD-C360i/8 mini-3m
EP10426032	PD-C360i/12 mini
EP10427022	PD-C360i/12 mini-3m
EM10425004	PD 360i/8
EM10425103	PD 360i/24
EM10425158	PD 360i/Korridor
EM10410017	PD 180i/R
EP10427312	PD-C360i/8 UC
EP10427329	PD-C360i/24 UC
EP10427336	PD-CE360i/24 UC
EP10427343	PD-C360i/mini 8 UC
EP10427350	PD-C360i/mini 12 UC
EP10427305	PD-C180i/16 UC

Art.-Nr. / Item no.	Gerätetyp / Device type
EP10055393	MD-C360i/8
EP10055317	MD-C360i/24
EP10425875	MD-C360i/8 MIC
EP10510007	MD-CE360i/8
EP10510014	MD-CE360i/8 GST
EP10510021	MD-CE360i/24
EP10510038	MD-CE360i/24 GST
EP10425851	MD-C360i/6 mini
EP10425776	MD-C360i/6 mini 12V
EP10426001	MD-C360i/8 mini
EP10427008	MD-C360i/8 mini-3m
EP10426018	MD-C360i/12 mini
EM10055300	MD 360i/24
EN10055010	MD 180i/R

MOBIL-PDi/User

Art.-Nr. / Item no.	Gerätetyp / Device type
EP10427213	PD-ATMO 360i/8 T KNX
EP10427206	PD-ATMO 360i/8 A KNX
EP10427220	PD-ATMO 360i/8 O KNX
EP10427404	PD-C360i/8 KNX
EP10427428	PD-C360i/24 KNX
EP10427435	PD-C360i/24 KNX ECO
EP10425806	PD-C360i/8 KNX
EP10425813	PD-C360i/24 KNX
EP10425844	PD-C360i/24 KNX ECO
EP10426155	PD-C360i/8 mini KNX
EP10426162	PD-C360i/12 mini KNX
EP10426445	PD-C180i KNX
EP10426452	PD-C180i KNX ECO

MOBIL-PDi/User + MOBIL-PDi/DALI

Art.-Nr. / Item no.	Gerätetyp / Device type
EP10425820	PD-C360i/8 DALI
EP10425837	PD-C360i/24 DALI
EP10427442	PD-C360i/8 DUO DALI
EP10427459	PD-C360i/24 DUO DALI

MOBIL-SLi

Art.-Nr. / Item no.	Gerätetyp / Device type
alle fernbedienbaren Notleuchten / all remotely controlled emergency lights	

MOBIL-PDi/User + MOBIL-PDi/plus

Art.-Nr. / Item no.	Gerätetyp / Device type
EP10425332	PD-C360i/8 DIMplus
EP10426711	PD-C360i/8 DIM
EP10426704	PD-C360i/24 DIM
EP10426728	PD-C360i/24 DIMplus-FM
EP10426735	PD-C360i/24 DIMplus-SM
EP10426742	PD-C360i/24 DUODIMplus-FM
EP10426759	PD-C360i/24 DUODIMplus-SM
EP10426803	PD-C360i/24 DUOplus-FM
EP10426810	PD-C360i/24 DUOplus-SM
EP10426049	PD-C360i/8 mini DIM
EP10426056	PD-C360i/12 mini DIM

DUO DALI plus (DD+)

Art.-Nr. / Item no.	Gerätetyp / Device type
EP10427442	PD-C360i/8 DUO DALI
EP10427459	PD-C360i/24 DUO DALI
EP10472473	SW DALI Full Automation
EP10427480	SW DALI Semi Automation

DE • FERNBEDIENUNG

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf dieses qualitativ hochwertigen ESYLUX Produktes. Um einwandfreies Funktionieren zu gewährleisten, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf, um gegebenenfalls zukünftig nachlesen zu können.

1 • SICHERHEITSHINWEISE

Das Produkt ist nur für den sachgemäßen Gebrauch (wie in der Bedienungsanleitung beschrieben) bestimmt. Änderungen, Modifikationen oder Lackierungen dürfen nicht vorgenommen werden, da ansonsten jeglicher Gewährleistungsanspruch entfällt.



HINWEIS: Dieses Gerät darf nicht mit dem unsortierten Siedlungsabfall entsorgt werden. Besitzer von Altgeräten sind gesetzlich dazu verpflichtet, dieses Gerät fachgerecht zu entsorgen. Informationen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung.

2 • BESCHREIBUNG

Die ESYLUX Infrarot-Fernbedienung Mobil-PDi/MDi-universal dient der komfortablen Einstellung verschiedenster Parameter und Sonderfunktionen. Mit einer Reichweite von ca. 5 - 8 m ist eine schnelle und exakte Programmierung möglich.

Um eine optimale Bedienung der Mobil-PDi/MDi-universal zu erreichen, sowie Fehlschaltungen zu vermeiden, richten Sie die Fernbedienung bitte direkt auf den gewünschten Melder!

3 • INBETRIEBNAHME

Die Fernbedienung wird inklusive Batterie ausgeliefert. Vor Erstbenutzung legen Sie bitte zwei Batterien in das Batteriefach. Achten Sie hierbei auf die Polung. Weitere Information zur Programmierung entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Fernbedienung.

4 • SOFTWARE-UPDATE

Das Software-Update der Mobil-PDi/MDi-universal erfolgt über die SD-Karte. Format der SD-Karte: Dateisystem FAT 32, Größe der Zuordnungseinheit 512 Bytes. Es können sowohl aktuelle als auch ältere Software-Versionen geladen werden. Sämtliche Versionen sind auf der ESYLUX Webseite www.esylux.com verfügbar.

Hierzu gehen sie wie folgt vor:

- Dateien von der ESYLUX-Webseite herunterladen und auf eine SD-Karte kopieren.
- Bitte Fernbedienung ausschalten und die eingelegten Batterien entnehmen.
- Die SD Karte mit den aktuellen Dateien der ESYLUX Webseite in den Kartenslot einschieben (**Abb. 1**).
- Bitte Batterien wieder einlegen.



Maximal 48 Dateien auf SD-Karte

- Die aktualisierten Dateien und Versionen können im Menü der Fernbedienung ausgewählt und installiert werden.



ACHTUNG: Während des Updates dürfen die Batterien nicht entfernt werden.

5 • BESCHREIBUNG MOBIL-PDi/MDi-universal

1. IR-Sender
2. IR-Empfänger
3. Lichtsensor
4. Display
5. Einschalten / Programmiermodus speichern/verlassen
6. Programmiermodus öffnen/starten
7. Auswahl / Bestätigen - „OK“
8. Scrollen mit Pfeiltasten
9. Zurück zum Hauptmenü der aktuellen Fernbedienung
10. Zurück in letzte Menüebene

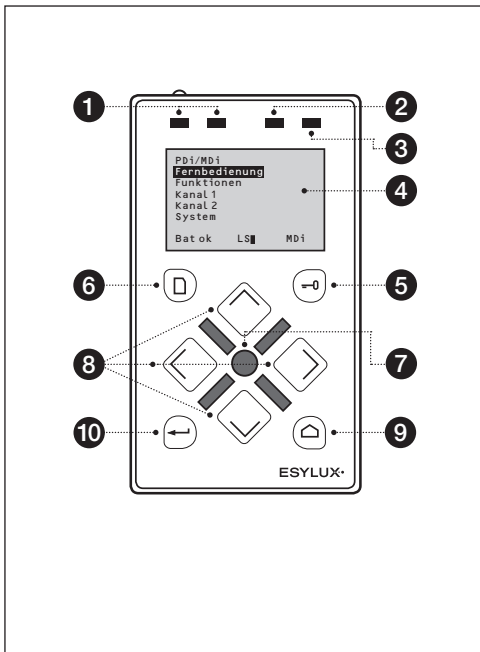
Mobil-PDi/MDi-universal beinhaltet folgende Fernbedienungen:

- Mobil-PDi/MDi
- Mobil-PDi/DALI
- Mobil-PDi/plus
- Mobil-PDi/User
- Mobil-SLi
- DUO DALI plus



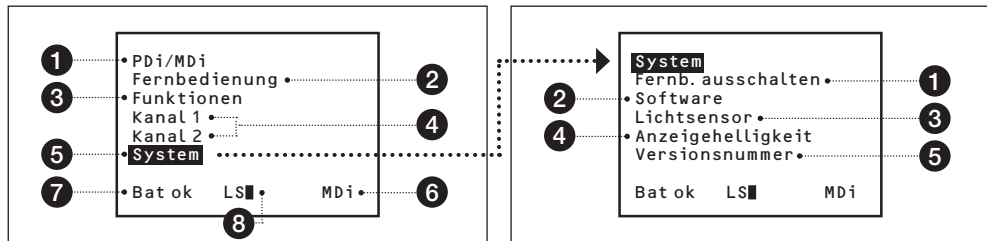
ACHTUNG: Jeder Funktionsbefehl muss mit „OK“ bestätigt werden.

Übersicht zu fernbedienbaren Geräten finden sie unter **(Abb. 4)**. Beachten Sie bitte, dass die Parametereinstellung des Melders von der Typausführung abhängig ist.



6 • ALLGEMEINE FUNKTIONEN IM ÜBERBLICK

Beim Start der Mobil-PDi/MDi-universal erscheint auf dem Display das Werksprogramm: Mobil-PDi/MDi. Danach wird die zuletzt ausgewählte Fernbedienung angezeigt.



1. Werkseinstellung aktuell ausgewählter Fernbedienung (Mobil-PDi/MDi)
2. Auswahl einer Fernbedienung
3. Direkte Ansteuerung der Melder ohne Programmiermodus
4. Lesemodus für Einstellparameter
5. Informationen zu Mobil-PDi/MDi-universal
6. Aktuell ausgewählte Fernbedienung
7. Batteriestatus („ok“/„low“)
8. Status des Lichtsensors

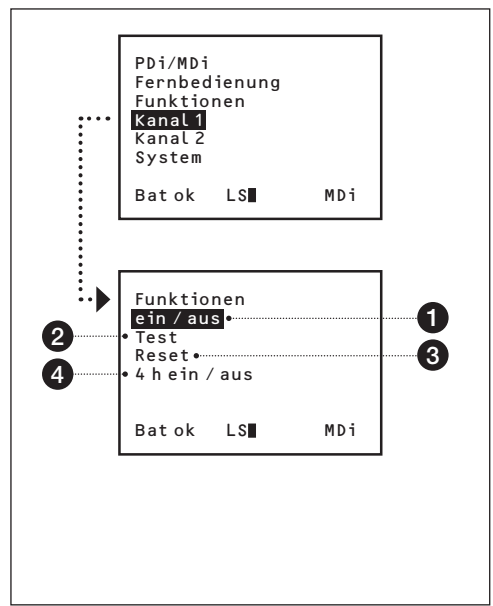
1. Fernbedienung kann manuell ausgeschaltet werden, automatische Abschaltung nach letzter Eingabe (ca. 60 Sek.)
2. Mit eingefügter SD-Karte werden verschiedene Versionen in der jeweiligen Sprache angezeigt. Ohne SD-Karte erscheint die Meldung: „Suche SD-Karte...“ / „no file“
3. Ein-/Ausschalten des Lichtsensors
4. Einstellung der Displayhelligkeit
5. Anzeige der aktuellen Software-Versionsnummer

Ausführliche Bedienungsanleitung zu der Mobil-PDi/MDi-universal finden Sie unter

7 • MOBIL-PDi/MDi FUNKTIONEN

Direkte Ansteuerung der Melder ohne Programmiermodus

1. Melder schaltet die Beleuchtung ein und aus
2. Melder wird in Testmodus versetzt
3. Die letzten Einstellungen werden gelöscht
4. Beleuchtung wird für 4 h eingeschaltet / ausgeschaltet



7 • MOBIL-PDi/MDi PROGRAMMIERMODUS

- „Kanal 1“ oder „Kanal 2“ wählen
- **[D]** Programmiermodus öffnen/starten
- **[↔]** Programmiermodus speichern/verlassen

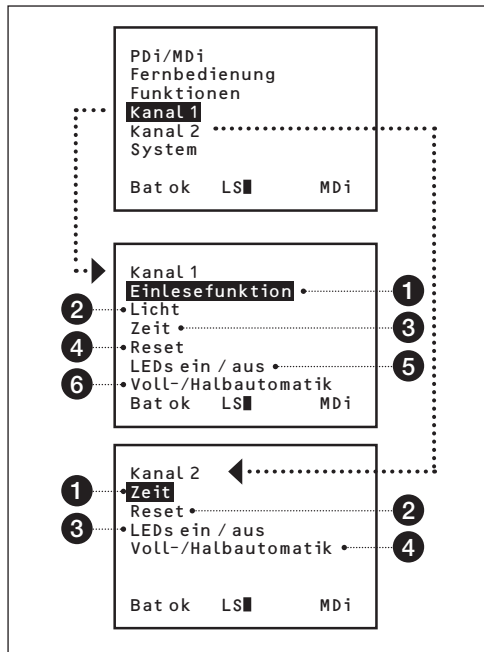
Kanal 1

1. Einlesen des aktuellen Umgebungslichtwertes zum Ein-/Ausschalten der Beleuchtung
2. Lichtwerteneinstellung: 10*; 100; 250; 400; 600; 800; 2000 Lux
3. Zeiteinstellung: 1; 2; 5; 10; 15 Min.
4. Die Einstellungen werden gelöscht, Melder befindet sich im Werksprogramm
5. LEDs des Melders werden Ein /Ausgeschaltet
6. Wählen zwischen Voll-/Halbautomatik

Kanal 2

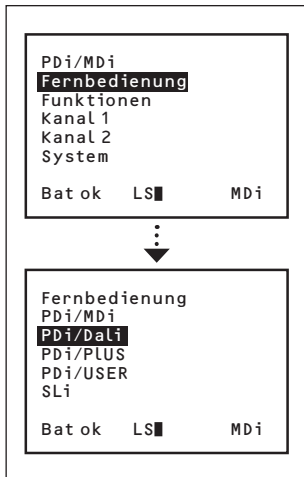
1. Zeiteinstellung: 1; 5; 10; 15; 60 Min.
2. Die Einstellungen werden gelöscht, Melder befindet sich im Werksprogramm
3. LEDs des Melders werden Ein /Ausgeschaltet
4. Wählen zwischen Voll-/Halbautomatik

*gilt nur für MD-C



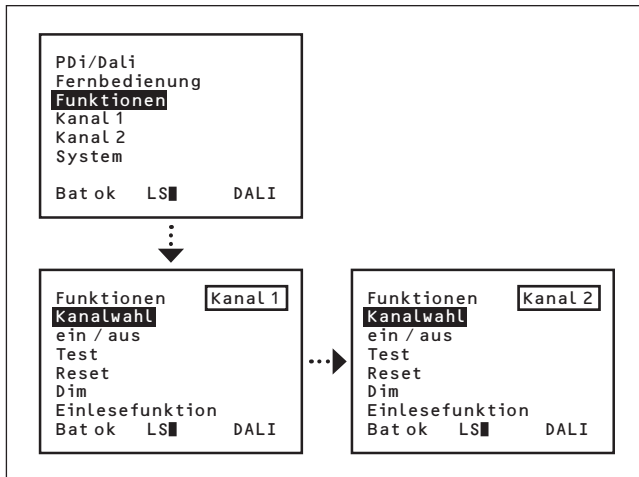
Auswahl der Fernbedienung

Mobil-PDi/DALI wie folgt auswählen:



Auswahl von „Kanal 1“ oder „Kanal 2“

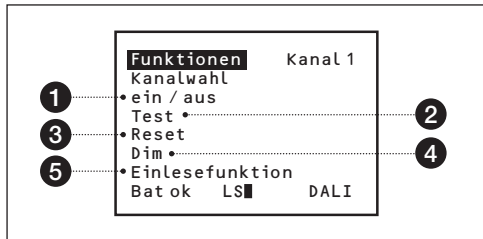
Durch wiederholtes Betätigen von „Kanalwahl“ durch „OK“ wird zwischen dem Funktionsmenü „Kanal 1“ und „Kanal 2“ gewechselt.





8 • MOBIL-PDi/DALI BEISPIEL KANAL 1

Direkte Ansteuerung der Melder ohne Programmiermodus

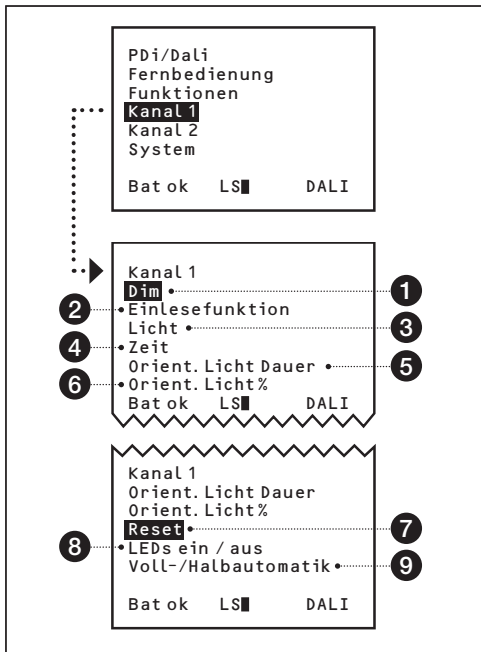
1. Melder schaltet die Beleuchtung ein und aus
2. Melder wird im Testmodus versetzt
3. Die letzten Einstellungen werden gelöscht
4. Die Beleuchtung wird gedimmt. **Achtung! Der Lichtwert wird durch das Betätigen der „Einlesefunktion“ (5.) gespeichert!**
5. Der Aktuelle Lichtwert wird eingelesen und gespeichert



8 • MOBIL-PDi/DALI PROGRAMMIERMODUS

- „Kanal 1“ oder „Kanal 2“ wählen
-  Programmiermodus öffnen/starten
-  Programmiermodus speichern/verlassen

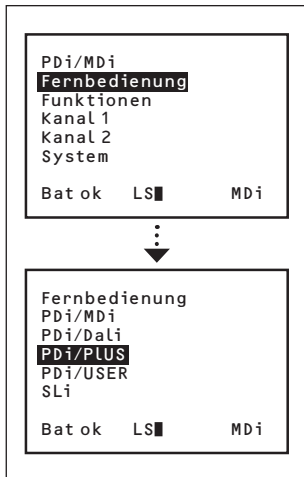
1. Die Beleuchtung wird gedimmt. **Achtung! Der Lichtwert wird durch das Betätigen der „Einlesefunktion“ (2.) gespeichert*!**
2. Der Aktuelle Lichtwert wird eingelesen und gespeichert*
3. Lichtwerteinstellung: 100; 200; 300; 500; 750; 2000 Lux
4. Zeiteinstellung: 1; 5; 10; 15 Min.
5. Zeiteinstellung für Orientierungslicht:
AUS, 1; 10; 30; 60 Min., EIN
6. Orientierungslicht, max. 10% der Lampenleistung
7. Die Einstellungen werden gelöscht, Melder befindet sich im Werksprogramm
8. LEDs des Melders werden Ein /Ausgeschaltet
9. Wählen zwischen Voll-/Halbautomatik*



*„Kanal 2“ verfügt über keine „Dim“ und „Einlesefunktion“

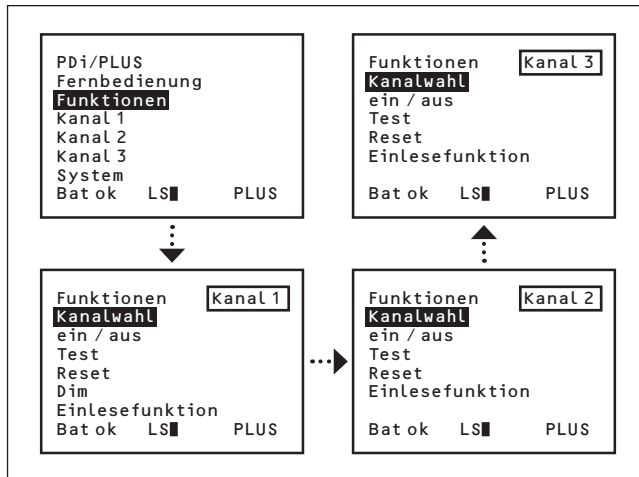
Auswahl der Fernbedienung

Mobil-PDi/plus wie folgt auswählen:



Auswahl von „Kanal 1“ oder „Kanal 2“ und „Kanal 3“

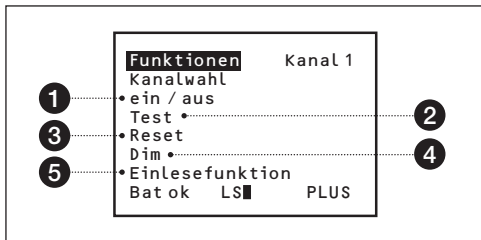
Durch wiederholtes Betätigen von „Kanalwahl“ durch „OK“ wird zwischen dem Funktionsmenü „Kanal 1“, „Kanal 2“ und „Kanal 3“ gewechselt.





9 • MOBIL-PDi/plus FUNKTIONEN

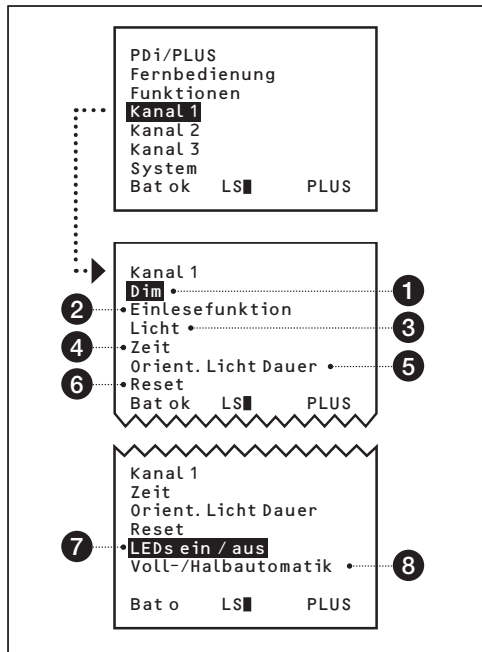
Direkte Ansteuerung der Melder ohne Programmiermodus

1. Melder schaltet die Beleuchtung ein und aus
2. Melder wird in Testmodus versetzt
3. Die letzten Einstellungen werden gelöscht
4. Die Beleuchtung wird gedimmt. **Achtung! Der Lichtwert wird durch das Betätigen der „Einlesefunktion“ (5.) gespeichert!**
5. Der Aktuelle Lichtwert wird eingelesen und gespeichert



„Kanal 1“ und „Kanal 2“

- Funktionen auf „Kanal 1“ sind identisch mit „Kanal 2“
 -  Programmiermodus öffnen/starten
 -  Programmiermodus speichern/verlassen
1. Die Beleuchtung wird gedimmt. **Achtung! Der Lichtwert wird durch das Betätigen der „Einlesefunktion“ (2.) gespeichert!**
 2. Der Aktuelle Lichtwert wird eingelesen und gespeichert
 3. Lichtwerteinstellung: 100; 200; 300; 500; 750; 2000 Lux
 4. Zeiteinstellung: 1; 5; 10; 15 Min.
 5. Zeiteinstellung für Orientierungslicht: AUS, 1; 10; 30; 60 Min., EIN
 6. Die Einstellungen werden gelöscht, Melder befindet sich im Werksprogramm
 7. LEDs des Melders werden Ein /Ausgeschaltet
 8. Wählen zwischen Voll-/Halbautomatik

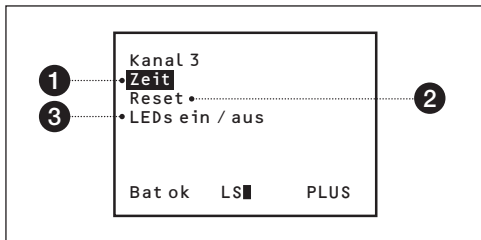


9 • MOBIL-PDi/plus PROGRAMMIERMODUS

„Kanal 3“

- **D** Programmiermodus öffnen/starten
- **↵** Programmiermodus speichern/verlassen

1. Stufenlose Zeiteinstellung: 1; 5; 10; 15 Min.
2. Die Einstellungen werden gelöscht, Melder befindet sich im Werksprogramm
3. LEDs des Melders werden Ein /Ausgeschaltet

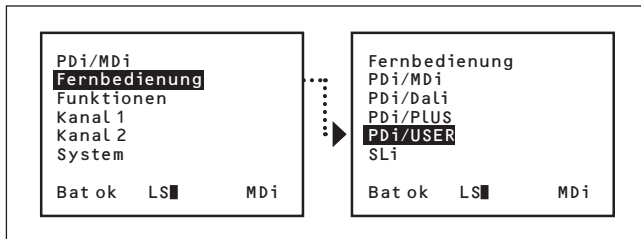


10 • MOBIL-PDi/User

Auswahl der Fernbedienung

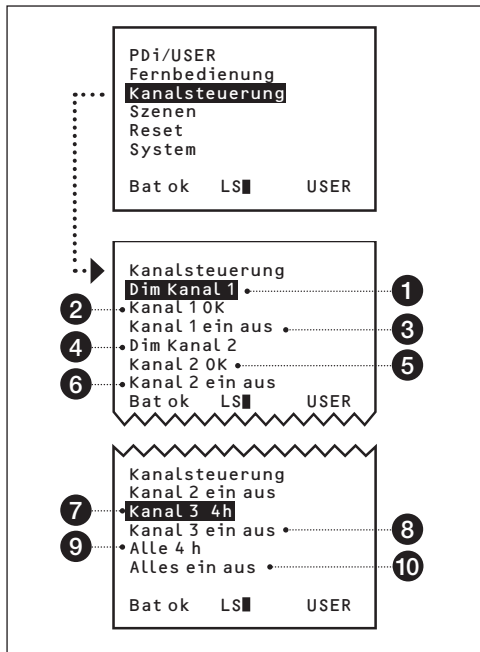
Mobil-PDi/User wie folgt auswählen:

Die Mobil-PDi/User hat keinen Programmiermodus.



Einstellparameter werden nur temporär ausgeführt

- Der Melder fängt an zu dimmen, die Dim-Richtung wird durch ein wiederholtes Betätigen der „Dim Kanal 1“ Funktion bestimmt – von hell auf dunkel oder von dunkel auf hell
- Die Dim-Funktion wird unterbrochen und auf dem „Kanal 1“ abgespeichert
- Ein-/Ausschalten von „Kanal 1“
- Der Melder fängt an zu dimmen, die Dim-Richtung wird durch ein wiederholtes Betätigen der „Dim Kanal 2“ Funktion bestimmt – von hell auf dunkel oder von dunkel auf hell
- Die Dim-Funktion wird unterbrochen und auf dem „Kanal 2“ abgespeichert
- Ein-/Ausschalten von „Kanal 2“
- Der 4 Stunden Modus wird aktiviert / deaktiviert
Achtung: Weitere Parameteränderungen sind erst nach Deaktivierung des 4 Stunden Modus möglich.
- Ein-/Ausschalten von „Kanal 3“
Achtung: Der „Kanal 3 4 h“ Modus muss deaktiviert sein.
- Der 4 Stunden Modus wird auf allen Kanälen aktiviert / deaktiviert
Achtung: Weitere Parameteränderungen sind erst nach Deaktivierung des 4 Stunden Modus möglich.
- Ein-/Ausschalten von allen Kanälen.
Achtung: Der „Alle 4 h“ Modus muss deaktiviert sein.

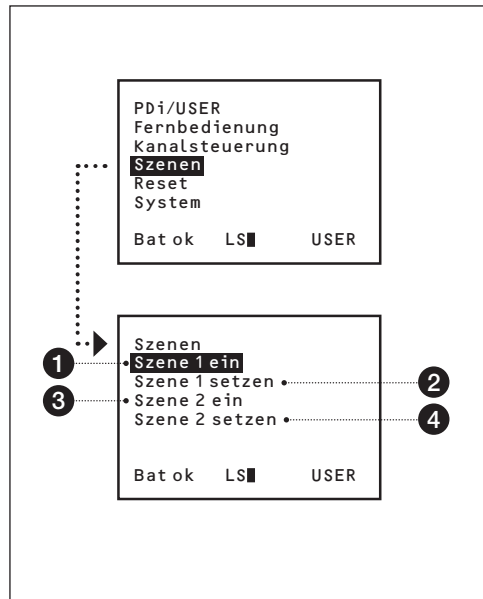


10 • MOBIL-PDi/User SZENEN

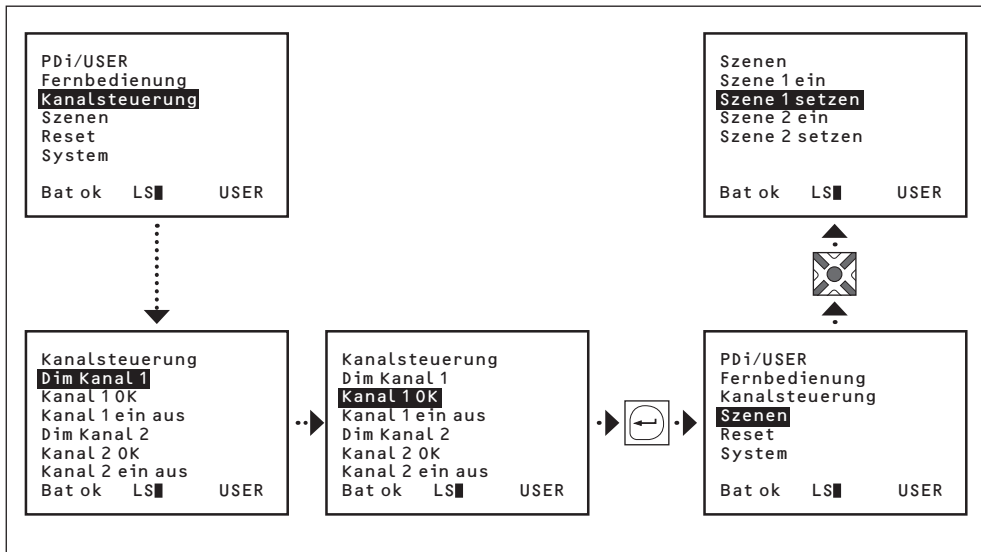
Einstellparameter werden nur temporär ausgeführt

Mit Hilfe der Szenen-Funktion können beliebige Schaltkombinationen auf „Kanal 1“, Kanal 2“, „Kanal 3“ vorgenommen werden.

1. Vorgenommene Schaltkombinationen werden aktiviert
2. Schaltkombination ändern bzw. erstellen
3. Vorgenommene Schaltkombinationen werden aktiviert
4. Schaltkombination ändern bzw. erstellen

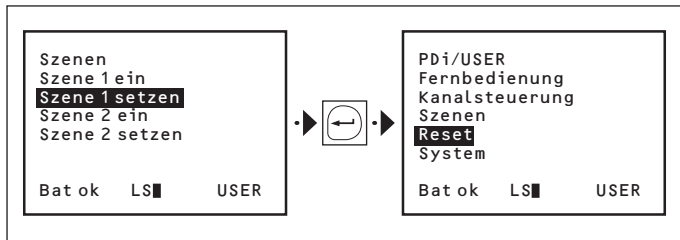


Beispiel für Szene 1



10 • MOBIL-PDi/User SZENE VERLASSEN

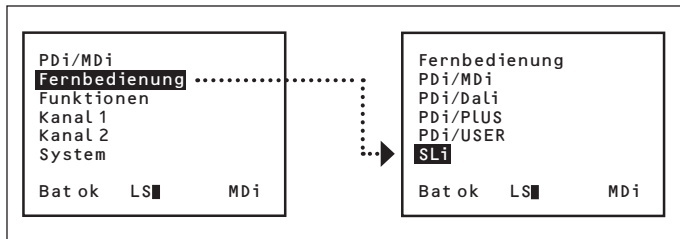
Um in den Ursprungsmodus des Melders zu gelangen und die eingerichtete Szene 1 zu verlassen, gehen Sie bitte wie folgt vor:



11 • MOBIL-SLi

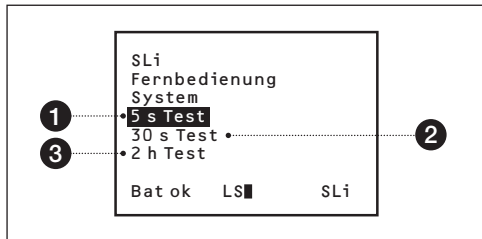
Auswahl der Fernbedienung

Mobil-Sli wie folgt auswählen:



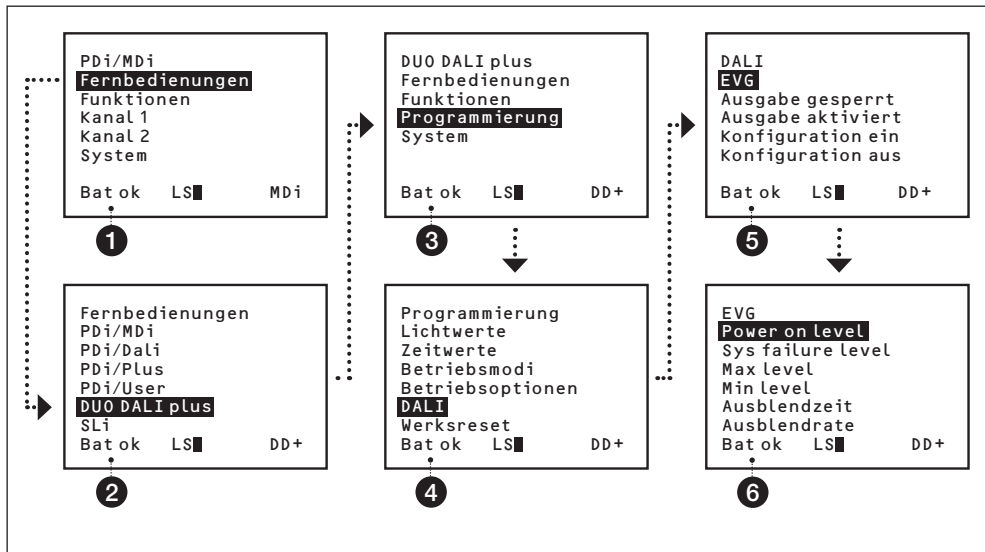
Mobil-SLi hat keinen Programmiermodus

1. Die Notleuchte wird in 5 Sek. Testmodus versetzt
 2. Die Notleuchte wird in 30 Sek. Testmodus versetzt
 3. Die Notleuchte wird in 2 Std. Testmodus versetzt.
- Der Modus kann durch wiederholte Auswahl der Funktion „2 h Test“ beendet werden. **Achtung! Die Testfunktion gilt dann als nicht bestanden.**



12 • DUO DALI plus

Beispiel für Programmierung PD-C360i/... DUO DALI (ab Version B) sowie SW DALI Full Automation (EP10427473) und SW DALI Semi Automation (EP10427480)



12 • DUO DALI plus

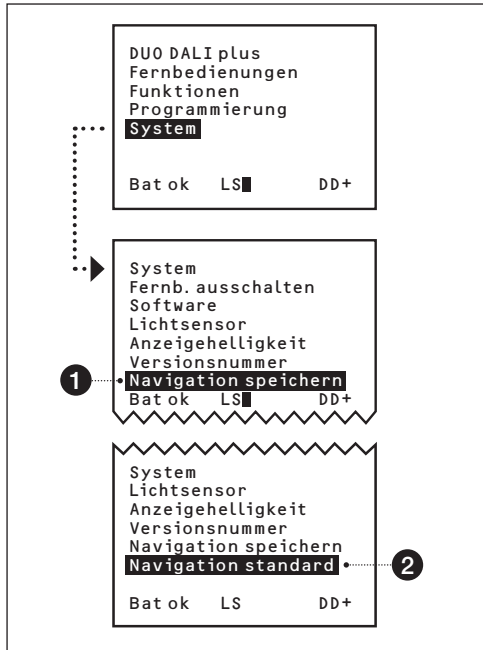
Erklärung der Ebenenstruktur für die nachfolgende Tabelle:

1. + 2. **Auswahl der Fernbedienung**
3. **Ebene 1**
4. **Ebene 2**
5. **Ebene 3**
6. **Ebene 4**

TIPP

Beim Start der Mobil-PDi/MDi-universal erscheint auf dem Display das Werksprogramm: Mobil-PDi/MDi.
Danach wird die zuletzt ausgewählte Fernbedienung angezeigt.

Unter dem Menüpunkt System finden Sie die Funktion „Navigation speichern (1)“. Wird diese aktiviert, befinden Sie sich auch nach Ausschaltung der Fernbedienung in dem zuletzt gewählten Menü. Unter der Funktion "Navigation standard (2)" kann dies wieder deaktiviert werden.



12 • DUO DALI plus FUNKTION

EBENE 1	Funktionen
EBENE 2	Kanal 1 Kanalwahl 1
EBENE 3	Aktuelle Lichtleistung Prozentuale Eingabe der Lichtleistung von Kanal 1 zwischen 0 - 100%.
	Ein Schaltet die Beleuchtung des Kanals 1 für die Dauer der Nachlaufzeit ein.
	Aus Schaltet die Beleuchtung des Kanals 1 für die Dauer der Nachlaufzeit aus. Die Nachlaufzeit wird immer wieder neu gestartet solange Bewegung detektiert wird.
	Dim Dimmt die Beleuchtung des Kanals 1 im Intervall hoch und runter.
	Dim stop Friert den aktuellen Dimmwert der Beleuchtung Kanal 2 ein und hält diesen für die Dauer der Nachlaufzeit.

EBENE 1	Funktionen
EBENE 2	Kanal 2 Kanalwahl 2
EBENE 3	Aktuelle Lichtleistung Prozentuale Eingabe der Lichtleistung von Kanal 2 zwischen 0 - 100%.
	Ein Schaltet die Beleuchtung des Kanals 2 für die Dauer der Nachlaufzeit ein.
	Aus Schaltet die Beleuchtung des Kanals 2 für die Dauer der Nachlaufzeit aus. Die Nachlaufzeit wird immer wieder neu gestartet solange Bewegung detektiert wird.
	Dim Dimmt die Beleuchtung des Kanals 2 im Intervall hoch und runter.
	Dim stop Friert den aktuellen Dimmwert der Beleuchtung Kanal 2 ein und hält diesen für die Dauer der Nachlaufzeit.

EBENE 1	Funktionen
EBENE 2	Kanal 3 Kanalwahl 3
EBENE 3	Ein Schaltet den Kanal 3 (externes Schaltrelais) für die Dauer der Nachlaufzeit ein.
	Aus Schaltet den Kanal 3 (externes Schaltrelais) für die Dauer der Nachlaufzeit aus. Die Nachlaufzeit wird immer wieder neu gestartet solange Bewegung erfasst wird.
	4 h ein Schaltet den Kanal 3 (externes Schaltrelais) für 4 Stunden dauerhaft ein.
	4 h aus Schaltet den Kanal 3 (externes Schaltrelais) für 4 Stunden dauerhaft aus.

EBENE 1	Funktionen
EBENE 2	Kanal 4 Kanalwahl 4
EBENE 3	Ein Schaltet den Kanal 4 (externes Schaltrelais) für die Dauer der Nachlaufzeit ein.
	Aus Schaltet den Kanal 4 (externes Schaltrelais) für die Dauer der Nachlaufzeit aus. Die Nachlaufzeit wird immer wieder neu gestartet solange Bewegung detektiert.
	4 h ein Schaltet den Kanal 4 (externes Schaltrelais) für 4 Stunden dauerhaft ein.
	4 h aus Schaltet den Kanal 4 (externes Schaltrelais) für 4 Stunden dauerhaft aus.

12 • DUO DALI plus FUNKTION

EBENE 1	FUNKTIONEN
EBENE 2	Kanal 1 - 4 Kanalwahl 1 bis 4.
EBENE 3	Ein Schaltet alle Kanäle für die Dauer der Nachlaufzeit ein.
	Aus Schaltet alle Kanäle für die Dauer der Nachlaufzeit aus.
	4 h ein Schaltet alle Kanäle für 4 Stunden dauerhaft ein.
	4 h aus Schaltet alle Kanäle für 4 Stunden dauerhaft aus.

EBENE 1	FUNKTIONEN
EBENE 2	Szene aufrufen Eingespeicherte Werte der Kanäle anfahren.

EBENE 1	FUNKTIONEN
EBENE 2	Szene speichern Werte der verschiedenen Kanäle speichern.

EBENE 1	FUNKTIONEN
EBENE 2	Reset Bricht aktuelle Modi ab.

EBENE 1	FUNKTIONEN
EBENE 2	Test Erfassungstest. blue mode wird eingeschaltet und die blaue LED am Melder signalisiert jede detektierte Bewegung.

12 • DUO DALI plus PROGRAMMIERUNG

EBENE 1	PROGRAMMIERUNG
EBENE 2	<p>Lichtwerte In den Lichtwerten werden alle DIM-Werte und Offset-Einstellungen vorgenommen.</p>
EBENE 3	<p>Lichtsollwert Lichtsollwert in Lux, auf den der Melder die Beleuchtung regelt. 100 - 1000 Lux. ACHTUNG: Messwert abhängig von der Messumgebung (Reflexionsfaktor)!</p>
	<p>Tageslichtreglung Der Melder regelt bei Präsenz die Beleuchtung auf 100 % Lichtleistung.</p>
	<p>Aktuelle Lichtleistung Prozentuale Angabe der Lichtleistung von Kanal 1/2 zwischen 0 - 100 % zum Einstellen des Lichtwerts auf Regelziel.</p>
	<p>Aktuellen Wert speichern Speichern des aktuell gemessenen Lichtwerts als Lichtsollwert.</p>
	<p>Offset Kanal 2 Hier kann der Offset zwischen Kanal 1 und Kanal 2 eingestellt werden. Kanal 2 folgt immer Kanal 1 (0 - 90 %).</p>

EBENE 1	PROGRAMMIERUNG
EBENE 2	<p>Lichtwerte In den Lichtwerten werden alle DIM-Werte und Offset-Einstellungen vorgenommen.</p>
EBENE 3	<p>Orientierungslicht Das Orientierungslicht ist der Lichtwert, den der Melder annimmt, wenn die Nachlaufzeit abgelaufen ist und der gemessene Lichtwert unterhalb des Schwellwertes liegt. Einstellbar in 10 Prozent Schritten zwischen 10 % und 50%.</p>

12 • DUO DALI plus PROGRAMMIERUNG

EBENE 1	PROGRAMMIERUNG
EBENE 2	Zeitwerte Hier werden alle Nachlaufzeiten der Kanäle eingestellt.
EBENE 3	K1/2 Nachlauf Zeit (1 - 240 Min.), die Kanal 1 und 2 eingeschaltet bleiben nachdem das letzte Mal Bewegung bzw. Präsenz erkannt wurde.
	K3 Nachlauf Zeit (1 - 120 Min.), die Kanal 3 eingeschaltet bleibt nachdem das letzte Mal Bewegung bzw. Präsenz erkannt wurde.
	K4 Nachlauf Zeit (1 - 120 Min.), die Kanal 4 eingeschaltet bleibt nachdem das letzte Mal Bewegung bzw. Präsenz erkannt wurde.

EBENE 1	PROGRAMMIERUNG
EBENE 2	Zeitwerte Hier werden alle Nachlaufzeiten der Kanäle eingestellt.
EBENE 3	K1/2 Ausschaltwarnung Nach Ablauf der regulären Nachlaufzeit schaltet der Melder in den Ausschaltwarnung-Modus (1 - 240 Sek.) bevor er die Kanäle komplett abschaltet. Das Licht wird hier auf den Orientierungslichtwert abgesenkt. Wird innerhalb der Ausschaltwarnzeit eine Bewegung detektiert, kehrt der Melder in den vorangegangenen Betriebspunkt zurück.
	K1/2 Nachleuchten Nach Ablauf der regulären Nachlaufzeit schaltet der Melder in die Nachleuchtzeit (0 - 240 Min.) um, bevor er die Kanäle komplett abschaltet. Dieses vermeidet häufige Starts der Leuchtmittel in stark frequentierten Bereichen.

12 • DUO DALI plus PROGRAMMIERUNG

EBENE 1	PROGRAMMIERUNG
EBENE 2	Betriebsmodi Unterscheidung der Kanäle in Halb- und Vollautomatikmodus.
EBENE 3	K1/2 Vollautomat Der Melder schaltet Kanäle 1 und 2 automatisch ein und aus.
	K1/2 Halbautomat classic Zum Einschalten muss ein Tastendruck erfolgen. Ist der gemessene Lichtwert gegenüber dem eingestellten Schwellwert überschritten, schaltet der Melder auf 10% Licht und erwartet innerhalb einer Minute eine Tastereingabe. Erfolgt keine, schaltet der Melder wieder aus. Zum erneuten Anschalten muss wieder der Taster betätigt werden.
	K1/2 Halbautomat smart Zum Einschalten muss ein Tastendruck erfolgen. Ist der gemessene Lichtwert gegenüber dem eingestellten Schwellwert überschritten, schaltet der Melder auf 10% Licht und erwartet innerhalb einer Minute eine Tastereingabe. Erfolgt keine, schaltet der Melder wieder aus. Fällt der gemessene Lichtwert unter den eingestellten Schwellwert, schaltet der Melder eigenständig bei weiterhin detektierter Bewegung oder Präsenz die Kanäle 1 und 2 ein.

EBENE 1	PROGRAMMIERUNG
EBENE 2	Betriebsmodi Unterscheidung der Kanäle in Halb- und Vollautomatikmodus.
EBENE 3	K3 Vollautomatik Der Melder schaltet Kanal 3 automatisch ein und aus.
	K3 Halbautomatik Um Kanal 3 zu starten, muss zuerst der angeschlossene Taster betätigt werden.
	K3 Impuls Kanal 3 schaltet (wenn Bewegung erkannt wird) jeweils für 5 Sek. ein und 5 Sek. aus.
	K4 Vollautomatik Der Melder schaltet Kanal 4 automatisch ein und aus.
	K4 Halbautomatik Um Kanal 4 zu starten, muss zuerst der angeschlossene Taster betätigt werden.
	K4 Impuls Kanal 4 schaltet (wenn Bewegung erkannt wird) jeweils für 5 Sek. ein und 5 Sek. aus.

12 • DUO DALI plus PROGRAMMIERUNG

EBENE 1	PROGRAMMIERUNG
EBENE 2	Betriebsoptionen Weitere Funktionen können hier abgerufen werden.
EBENE 3	100 h Einbrennen ein Mit dieser Funktion lässt der Melder die Kanäle 1 und 2 für 100 Stunden eingeschaltet um die Leuchtmittel „einzubrennen“.
	100 h Einbrennen aus Die „100 h Einbrennfunktion“ kann hier ausgeschaltet werden.
	Korridor ein Bei „Korridor ein“ können die Kanäle 1 und 2 nicht mittels Taster abgeschaltet werden.
	Korridor aus Bei „Korridor aus“ können die Kanäle 1 und 2 mittels Taster abgeschaltet werden.

EBENE 1	PROGRAMMIERUNG
EBENE 2	Betriebsoptionen Weitere Funktionen können hier abgerufen werden.
EBENE 3	LEDs ein Bestätigung der Präsenzerkennung mittels eingebauter LED am Melder aktiviert.
	LEDs aus Bestätigung der Präsenzerkennung mittels eingebauter LED am Melder deaktiviert.
	Orientierungslicht ein Sofern die Nachlaufzeit abgelaufen ist schaltet der Melder die Kanäle 1 und 2 nach der Abschaltwarnung (falls aktiviert > 0 Min.) auf den eingestellten Wert des Orientierungslichtes und nicht komplett aus.
	Orientierungslicht aus Sofern die Nachlaufzeit abgelaufen ist schaltet der Melder die Kanäle 1 und 2 nicht in den Modus Orientierungslicht sondern nach der Abschaltwarnung, (falls aktiviert > 0 Min.) komplett aus.
	Sensitivität Hier kann die Sensitivität der Erfassung des Melders reduziert werden (0 = Normal; 1 = reduziert; 2 = Stark reduziert).

12 • DUO DALI plus PROGRAMMIERUNG

EBENE 1	PROGRAMMIERUNG
EBENE 2	DALI Einstellungsoptionen für angeschlossene DALI-EVGs.
EBENE 3	EVG
EBENE 4	Power on level Nach Zuschaltung der Spannungsversorgung des Gerätes erfolgt ein voreingestellter Ausgabewert (0 - 100 %) solange seitens des DALI Präsenzmelders keine Wertänderung erfolgt.
	System failure level Bei Fehler der DALI-Busspannung stellt das EVG den eingestellten Lichtwert ein (0 - 100 %).
	Max level Maximaler Output in Prozent von 0 - 100 %.
	Min level Minimaler Output in Prozent von 0 - 100 %.
	Überblendzeit Überblendzeit vom aktuellen Lichtwert auf einen durch das DALI-Kommando „direktes Lampenleistungsniveau“ vorgegebenen Wert.

EBENE 1	PROGRAMMIERUNG
EBENE 2	DALI Einstellungsoptionen für angeschlossene DALI-EVGs.
EBENE 3	EVG
EBENE 4	Überblendrate Überblendrate bei DALI-Befehlen „DIM-UP“ und „DIM-DOWN“ (Schritte pro Sek.)
	Dim linear Umschalten der DIM-Kurve auf lineares Verhalten (nur LED-Vorschaltgeräte).
	Dim logarithmisch Umschalten der DIM-Kurve auf logarithmisches Verhalten.
	Schnellüberblendzeit Einstellen der Schnellüberblendzeit (fade time = 0) zwischen 0 ms und 675 ms (nur LED-Vorschaltgeräte). Dieser Befehl kann nur in Verbindung mit DALI-Vorschaltgeräten angewendet werden.
	Reset Zurücksetzen der DALI-Betriebsgeräte auf deren Werkseinstellungen.

12 • DUO DALI plus PROGRAMMIERUNG

EBENE 1	PROGRAMMIERUNG
EBENE 2	DALI Einstellungsoptionen für angeschlossene DALI-EVGs.
EBENE 3	Ausgabe gesperrt Unterdrücken jeglicher Ausgaben des Melders auf den DALI-Bus, um die Betriebsgeräte durch einen externen Konfigurator störungsfrei konfigurieren zu können (nur im Programmiermodus aktiv).
	Ausgabe aktiviert Normale Ausgabe im Programmiermodus. Externe DALI-Schnittstellen können durch „Befehlskollisionen“ gestört werden.
	EVG Konfiguration ein Der Melder parametrisiert alle im DALI-Bus erreichbaren EVGs selbstständig, so dass eine problemlose Kommunikation mit dem DALI Melder möglich ist.
	EVG Konfiguration aus Der Melder konfiguriert die im DALI-Bus erreichbaren EVGs nicht selbstständig.

EBENE 1	PROGRAMMIERUNG
EBENE 2	Werksreset Alle Einstellungen des Melders werden auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.
EBENE 3	Bestätigen Herstellung der Werkseinstellungen.

13 • BATTERIE

Sollte sich die Reichweite unter normalen Umständen stark verringern oder ist eine Feineinstellung nicht mehr möglich, kann eine schwache oder leere Batterie der Grund hierfür sein. Tauschen Sie die Batterie gegebenenfalls aus. Achten Sie beim Einlegen der neuen Batterie auf die richtige Polarität.



HINWEIS: Altbatterien dürfen nicht mit dem unsortierten Siedlungsabfall entsorgt werden. Besitzer von Altbatterien sind gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet und können diese unentgeltlich bei den Verkaufsstellen zurückgeben. Batterien enthalten umwelt- und gesundheitsschädliche Stoffe und müssen daher fachgerecht entsorgt werden.

Batteriewechsel siehe **Abb. 2**.

• TECHNISCHE DATEN

BATTERIE	2x 1,5V, Typ Micro AAA (inklusive)
REICHWEITE CA.	5 - 8 m
FARBE	weiß

Technische und optische Änderungen vorbehalten. Aktuelle Informationen zum Produkt finden Sie immer auf der ESYLUX Homepage.

14 • ESYLUX HERSTELLERGARANTIE

ESYLUX Produkte sind nach geltenden Vorschriften geprüft und mit größter Sorgfalt hergestellt. Der Garantiegeber, die ESYLUX Deutschland GmbH, Postfach 1840, D-22908 Ahrensburg (für Deutschland) bzw. der entsprechende ESYLUX Distributor in Ihrem Land (eine vollständige Übersicht finden Sie unter www.esylux.com) übernimmt für die Dauer von drei Jahren ab Herstellungsdatum eine Garantie auf Herstellungs-/Materialfehler der ESYLUX Geräte. Diese Garantie besteht unabhängig von Ihren gesetzlichen Rechten gegenüber dem Verkäufer des Geräts. Die Garantie bezieht sich nicht auf die natürliche Abnutzung, Veränderung/Störung durch Umwelteinflüsse oder auf Transportschäden sowie nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung, der Wartungsanweisung und/oder unsachgemäßer Installation entstanden sind. Mitgelieferte Batterien, Leuchtmittel und Akkus sind von der Garantie ausgeschlossen. Die Garantie kann nur gewährt werden, wenn das unveränderte Gerät unverzüglich nach Feststellung des Mangels mit Rechnung/Kassenbono sowie einer kurzen schriftlichen Fehlerbeschreibung, ausreichend frankiert und verpackt an den Garantiegeber eingesandt wird. Bei berechtigtem Garantieanspruch wird der Garantiegeber nach eigener Wahl das Gerät in angemessener Zeit ausbessern oder austauschen. Weitergehende Ansprüche umfasst die Garantie nicht, insbesondere haftet der Garantiegeber nicht für aus der Fehlerhaftigkeit des Geräts entstehende Schäden. Sollte der Garantieanspruch nicht gerechtfertigt sein (z.B. nach Ablauf der Garantiezeit oder bei Mängeln außerhalb des Garantieanspruchs), so kann der Garantiegeber versuchen, das Gerät kostengünstig gegen Berechnung für Sie zu reparieren.

GB • REMOTE CONTROL

Congratulations on your purchase of this high-quality ESYLUX product. To ensure correct device operation, please read these installation/operating instructions carefully and keep them in a safe place for future reference.

1 • SAFETY INSTRUCTIONS

Use this product only as intended (as described in the user instructions). Do not make any changes or alterations as this will render any warranties null and void.



NOTE: this device must not be disposed of as unsorted household waste. Used devices must be disposed of correctly. Contact your local town council for more information.

2 • DESCRIPTION

The ESYLUX Mobil-PDi/MDi-universal infrared remote control is designed for convenient setting of various parameters and special functions. Its range of approx. 5 - 8 m enables fast and precise programming.

To ensure optimum operation of the Mobil-PDi/MDi-universal and avoid switching errors, please point the remote control directly at the appropriate detector.

3 • START-UP

The remote control is supplied with batteries. Before use, please insert two batteries into the battery compartment, paying attention to the correct polarity. For further information on programming, please refer to the operating instructions for the remote control.

4 • SOFTWARE UPDATES

The Mobil-PDi/MDi-universal software is updated via SD card. SD card format: FAT32 file system, allocation unit size: 512 bytes. Current or older software versions can be loaded. All versions are available on the ESYLUX website: www.esylux.com.

To update the software, proceed as follows:

- Download the files from the ESYLUX website and copy them onto an SD card.
- Switch off the remote control and remove the batteries.
- Insert the SD card containing the latest files from the ESYLUX website into the card slot (**fig. 1**).
- Reinsert the batteries.



48 files max. on SD card

- The updated files and versions can be selected and installed in the remote control menu.



WARNING: Do not remove the batteries during the update.

5 • MOBIL-PDi/MDi-universal DESCRIPTION

1. Infrared transmitter
2. Infrared receiver
3. Light sensor
4. Display
5. Switch ON / store/exit programming mode
6. Open/start programming mode
7. Select/confirm - "OK"
8. Scroll using arrow keys
9. Back to main menu of current remote control
10. Back to previous menu level

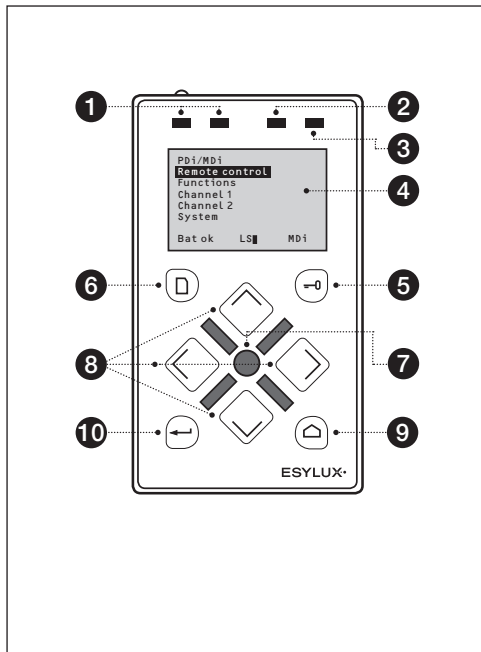
The Mobil-PDi/MDi-universal comprises the following remote controls:

- Mobil-PDi/MDi
- Mobil-PDi/DALI
- Mobil-PDi/plus
- Mobil-PDi/User
- Mobil-SLi
- DUO DALI plus



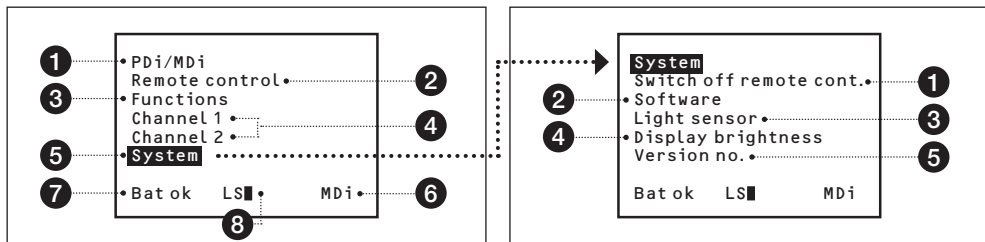
WARNING: Each function command must be confirmed with "OK".

See **fig. 4** for a list of devices which can be operated by remote control. Please note that the parameter setting of the detector depends on the specific model.



6 • OVERVIEW OF GENERAL FUNCTIONS

When you start up the Mobil-PDi/MDi-universal, the default programme appears on the display: Mobil-PDi/MDi. Then, the most recently selected remote control is indicated.



1. Default programme of the currently selected remote control (Mobil-PDi/MDi)
2. Remote control selection
3. Direct control of detectors without programming mode
4. Read mode for setting parameters
5. Information on Mobil-PDi/MDi-universal
6. Currently selected remote control
7. Battery status ("ok"/"low")
8. Light sensor status

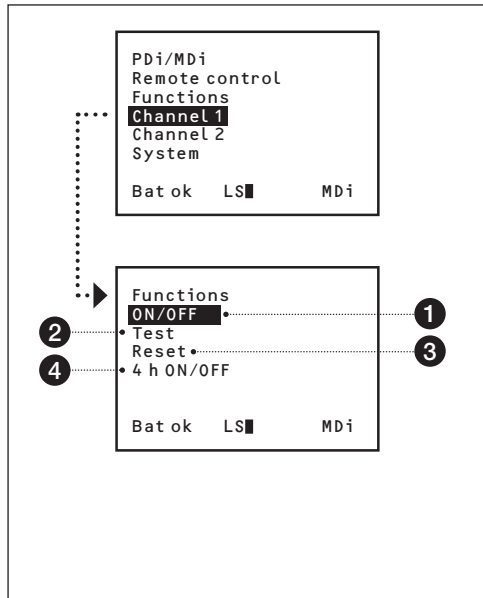
1. Remote control can be switched off manually, switches off automatically if no button is pressed for approx. 60 sec
2. When an SD card is inserted, the various versions are displayed in the respective language. If no SD card is inserted, the following message appears: "Searching for SD card..." / "no SD or file found"
3. Switching the light sensor ON/OFF
4. Adjusting the display brightness
5. Latest software version no.

Detailed operating instructions for the Mobil-PDi/MDi-universal are available at:
<http://www.esylux.com/de/de/k/mobil-pdi-mdi-universal/p/EP10433993>

7 • MOBIL-PDi/MDi FUNCTIONS

Controlling detectors directly without programming mode

1. Detector switches lighting ON and OFF
2. Detector is set to test mode
3. Most recent settings are deleted
4. Lighting is switched ON/OFF for 4 hours



7 • MOBIL-PDi/MDi PROGRAMMING MODE

- Select "channel 1" or "channel 2"
- **[D]** Open/start programming mode
- **[←]** Store/exit programming mode

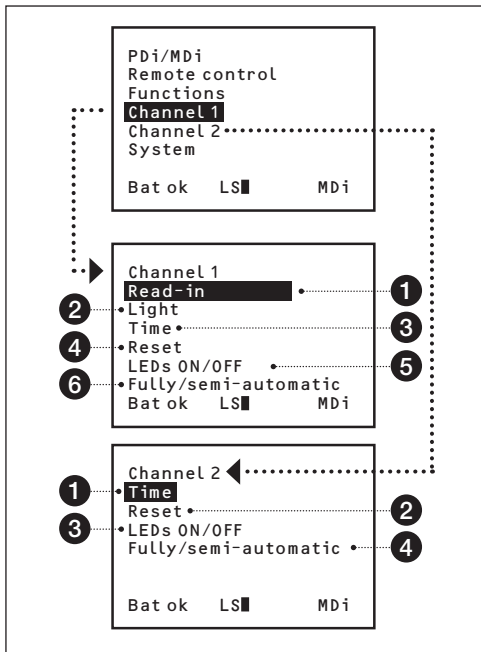
Channel 1

1. Read-in of the current ambient lighting level for switching the lighting ON/OFF
2. Light value setting: 10*; 100; 250; 400; 600; 800; 2,000 lux
3. Time setting: 1; 2; 5; 10; 15 min.
4. Settings are deleted, detector is in default mode
5. Detector's LEDs are switched ON/OFF
6. Choose between fully/semi-automatic

Channel 2

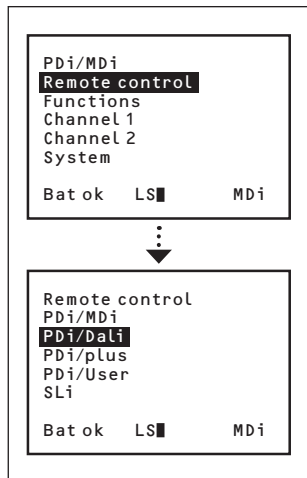
1. Time setting: 1; 5; 10; 15; 60 min.
2. Settings are deleted, detector is in default mode
3. Detector's LEDs are switched ON/OFF
4. Choose between fully/semi-automatic

*applies to MD-C only



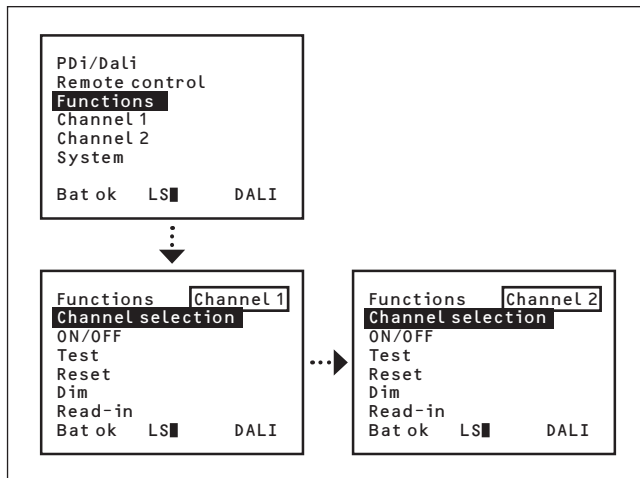
Selecting the remote control

Select Mobil-PDi/DALI as follows:



Selecting "channel 1" or "channel 2"

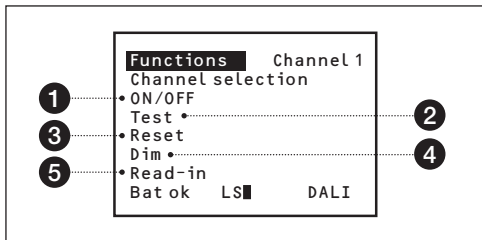
Select "Channel selection" then press "OK" repeatedly to switch between the "channel 1" and "channel 2" function menus.



8 • MOBIL-PDi/DALI EXAMPLE CHANNEL 1

Controlling detectors directly without programming mode

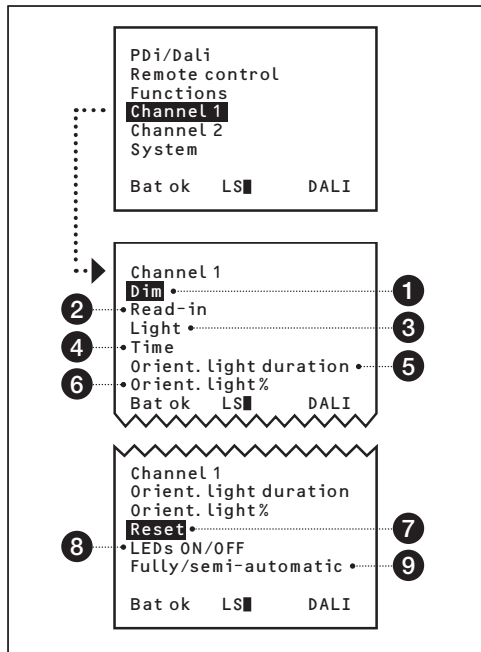
1. Detector switches lighting ON and OFF
2. Detector is set to test mode
3. Most recent settings are deleted
4. Lighting is dimmed. **Please note: The light value is stored when the "read-in" function (5.) is called up!**
5. The current light value is read in and stored



8 • MOBIL-PDi/DALI PROGRAMMING MODE

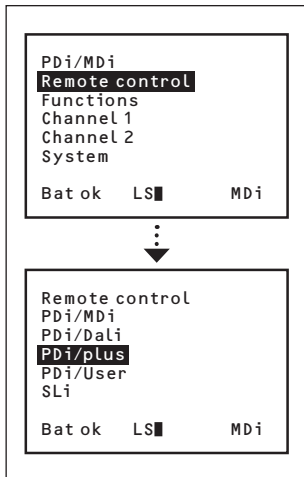
- Select "channel 1" or "channel 2"
 - **(D)** Open/start programming mode
 - **(←)** Store/exit programming mode
1. The lighting is dimmed. **Please note: The light value is stored when the "read-in" function (2.) is called up*!**
 2. The current light value is read in and stored*
 3. Light value setting: 100; 200; 300; 500; 750; 2,000 lux
 4. Time setting: 1; 5; 10; 15 min.
 5. Orientation light time setting: OFF, 1; 10; 30; 60 min., ON
 6. Max. 10% of light power
 7. Settings are deleted, detector is in default mode
 8. Detector's LEDs are switched ON/OFF
 9. Choose between fully/semi-automatic*

*"Channel 2" has no "dim" or "read-in"



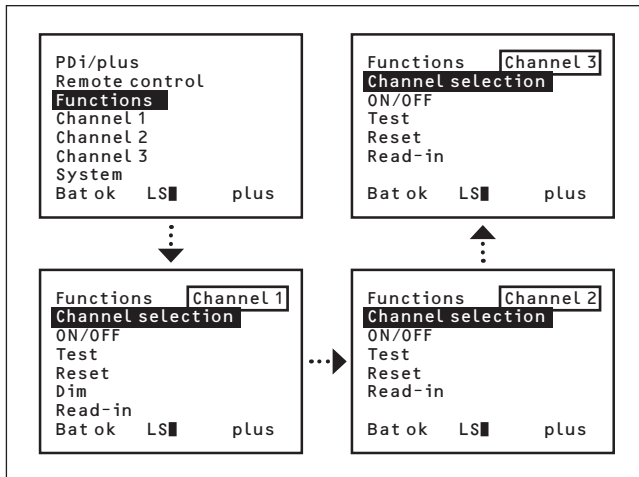
Selecting a remote control

Select the Mobil-PDi/plus as follows:



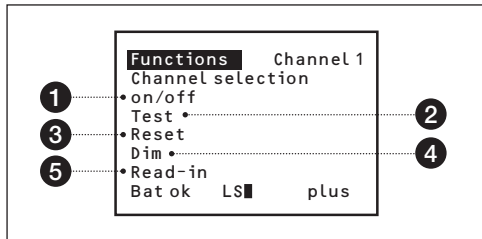
Selecting "channel 1" or "channel 2" and "channel 3"

Select "Channel selection" then press "OK" repeatedly to switch between the "channel 1", "channel 2" and "channel 3" function menus.



Controlling detectors directly without programming mode

1. Detector switches lighting ON and OFF
2. Detector is set to test mode
3. Most recent settings are deleted
4. Lighting is dimmed. **Please note: The light value is stored when the "read-in" function (5.) is called up!**
5. The current light value is read in and stored



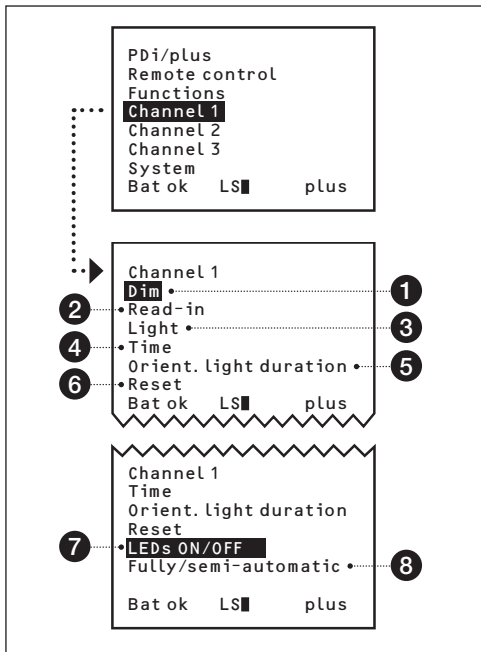
9 • MOBIL-PDi/plus PROGRAMMING MODE

"Channel 1" and "channel 2"

• Functions of the "channel 1" and "channel 2" options are identical



- **[D]** Open/start programming mode
- **[←]** Store/exit programming mode

1. The lighting is dimmed. **Please note: The light value is stored when the "read-in" function (2.) is called up!**
2. The current light value is read in and stored
3. Light value setting: 100; 200; 300; 500; 750; 2,000 lux
4. Time setting: 1; 5; 10; 15 min.
5. Orientation light time setting: OFF, 1; 10; 30; 60 min., ON
6. Orientation light, max. 10% of light power
7. Detector's LEDs are switched ON/OFF
8. Choose between fully/semi-automatic

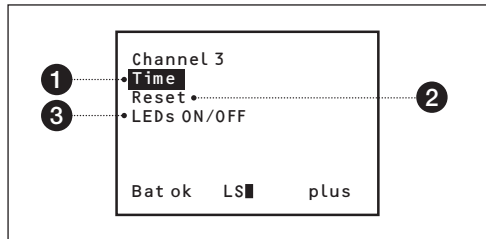


9 • MOBIL-PDi/plus PROGRAMMING MODE

"Channel 3"

-  Open/start programming mode
-  Store/exit programming mode

1. Continuous time setting: 1; 5; 10; 15 min.
2. Settings are deleted, detector is in default mode
3. Detector's LEDs are switched ON/OFF

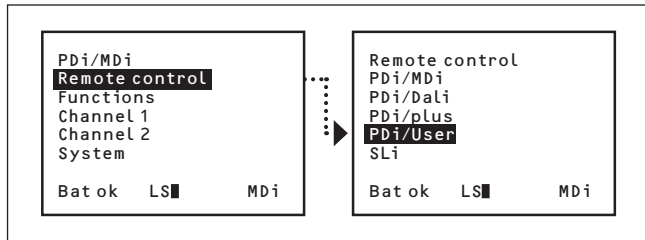


10 • MOBIL-PDi/User

Selecting a remote control

Select the Mobil-PDi/User as follows:

The Mobil-PDi/User has no programming mode



Setting parameters are valid for a temporary period only

1. The detector starts to dim the lighting; you can determine the dim direction (light to dark or dark to light) by repeatedly activating the "Dim channel 1" function
2. The dim function is interrupted and stored in "channel 1"
3. Switching "channel 1" ON/OFF
4. The detector starts to dim the lighting; you can determine the dim direction (light to dark or dark to light) by repeatedly activating the "Dim channel 2" function
5. The dim function is interrupted and stored in "channel 2"
6. Switching "channel 2" ON/OFF
7. 4-hour mode is enabled/disabled

Please note: You cannot make further parameter changes until 4-hour mode has been disabled.

8. Switching "channel 3" ON/OFF

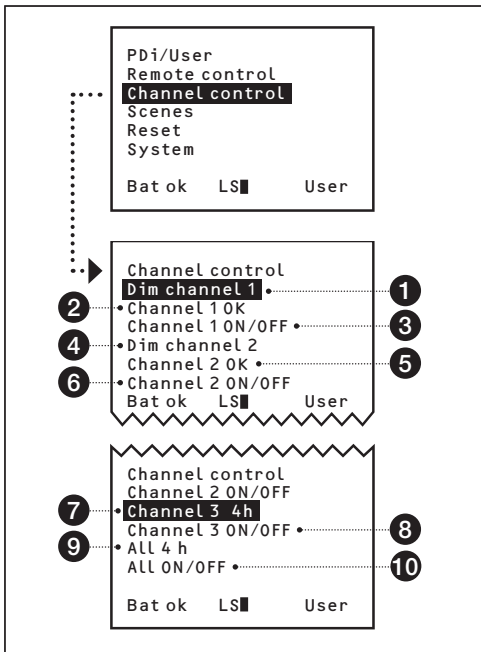
Please note: "Channel 3 4 h" mode must be disabled.

9. 4-hour mode is enabled/disabled on all channels

Please note: You cannot make further parameter changes until 4-hour mode has been disabled.

10. Switching all channels ON/OFF.

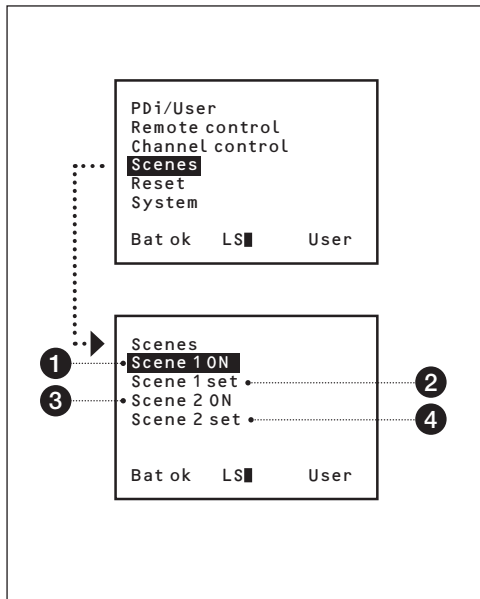
Please note: "All 4 h" mode must be disabled.



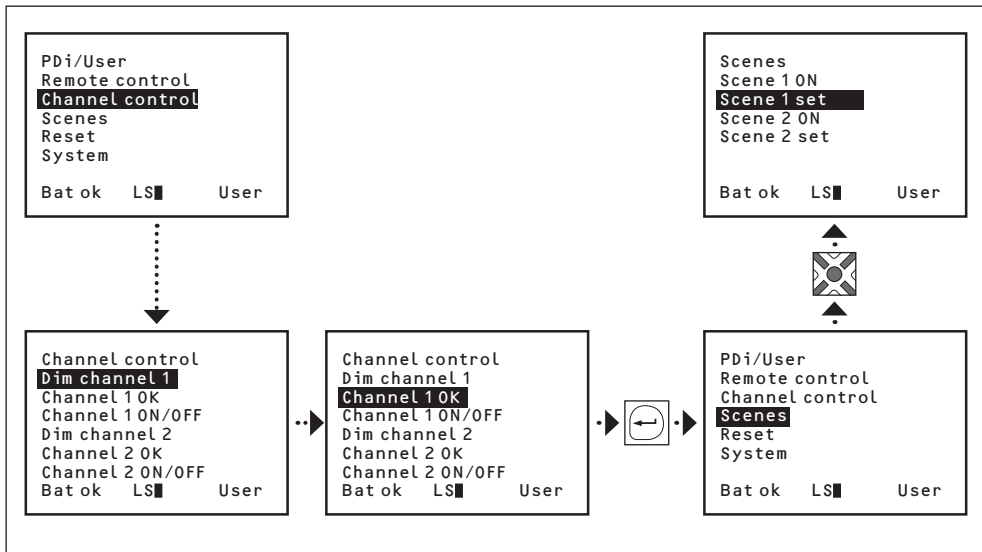
Setting parameters are valid for a temporary period only

You can use the scene functions to set up any switching combinations on "channel 1", "channel 2" or "channel 3".

1. Switching combination set up is enabled
2. Modify/create switching combination
3. Switching combination set up is enabled
4. Modify/create switching combination

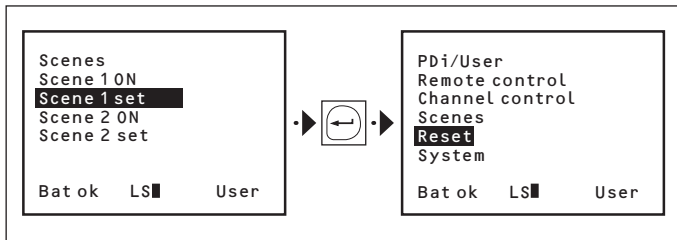


Scene 1 example



10 • EXITING MOBIL-PDi/User SCENES

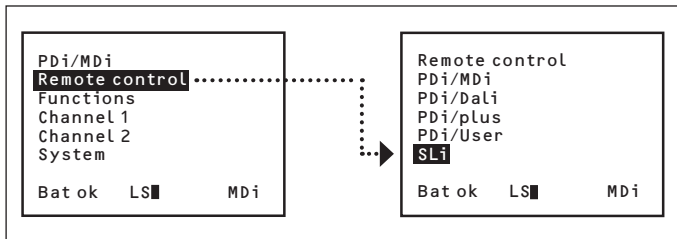
To return to the detector's default mode and exit the previously set up scene 1, please proceed as follows:



11 • MOBIL-SLi

Selecting a remote control

Select the Mobil-SLi as follows:

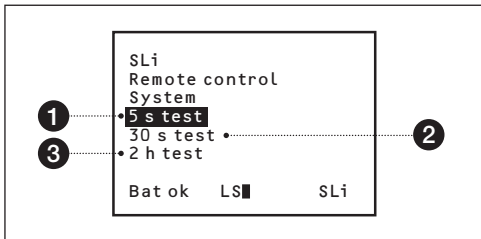


The Mobil-SLi has no programming mode

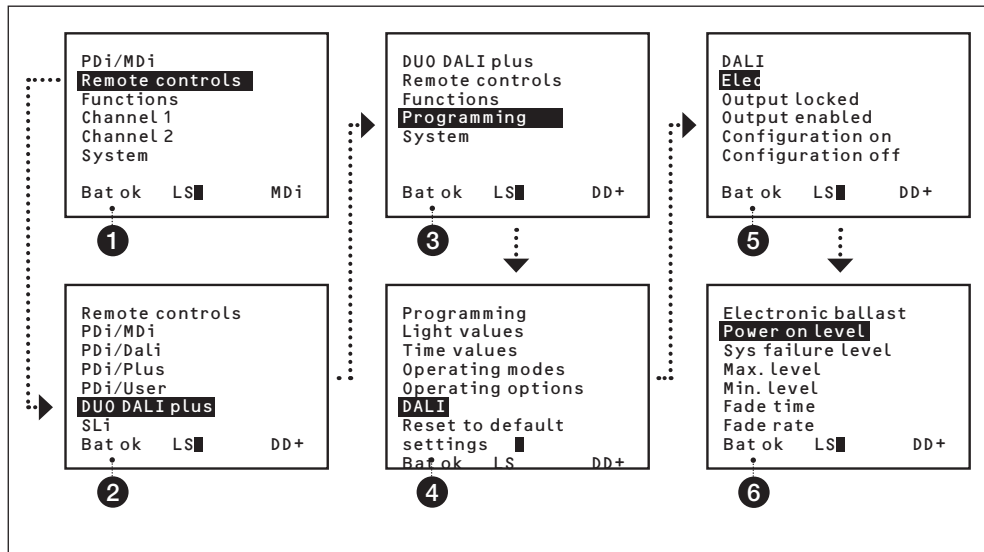
1. The emergency light will be set to test mode in 5 seconds
2. The emergency light will be set to test mode in 30 seconds
3. The emergency light will be set to test mode in 2 hours.

You can end the mode by selecting the "2 h test" function again.

Please note: The test function is then considered as having failed.



Example for "DALI" programming



12 • DUO DALI plus

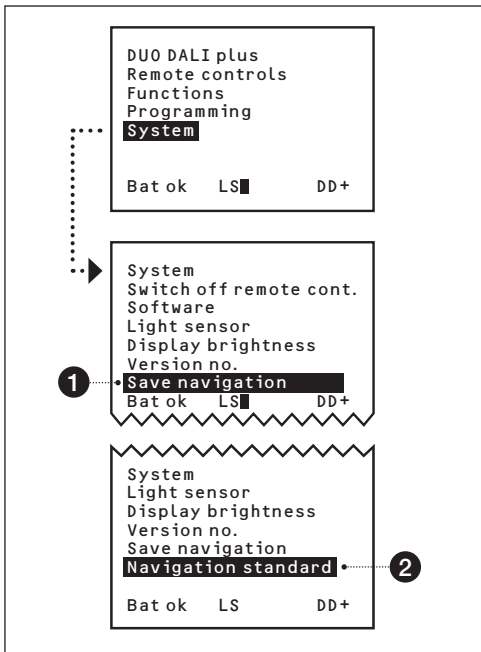
Level structure explanation for the following table:

- 1. + 2. Remote control selection
- 3. Level 1
- 4. Level 2
- 5. Level 3
- 6. Level 4

TIP

When you start up the Mobil-PDi/MDi-universal, the default programme appears on the display: Mobil-PDi/MDi. Then, the most recently selected remote control is indicated.

The "Save navigation (1)" function can be found in the "System" menu item. If it is enabled, you will return to the most recently selected menu, even after the remote control has been switched off. You can disable it again under the "Navigation standard (2)" function.



12 • DUO DALI plus FUNKTION

LEVEL 1	FUNCTIONS
LEVEL 2	Channel 1 Channel selection 1
LEVEL 3	Current luminous efficiency Percentage of luminous efficiency of channel 1 between 0 and 100%.
	On Switches on the channel 1 lighting for the duration of the switch-off delay time.
	Off Switches off the channel 1 lighting for the duration of the switch-off delay time. The switch-off delay time will start again each time movement is detected.
	Dim Dims the channel 1 lighting up and down in increments.
	Dim stop Freezes the current dim value of the channel 2 lighting and maintains it for the duration of the switch-off delay time.

LEVEL 1	FUNCTIONS
LEVEL 2	Channel 2 Channel selection 2
LEVEL 3	Current luminous efficiency Percentage of luminous efficiency of channel 2 between 0 and 100%.
	On Switches on the channel 2 lighting for the duration of the switch-off delay time.
	Off Switches off the channel 2 lighting for the duration of the switch-off delay time. The switch-off delay time will start again each time movement is detected.
	Dim Dims the channel 2 lighting up and down in increments.
	Dim stop Freezes the current dim value of the channel 2 lighting and maintains it for the duration of the switch-off delay time.

LEVEL 1	FUNCTIONS
LEVEL 2	Channel 3 Channel selection 3
LEVEL 3	On Switches on channel 3 (external switching relay) for the duration of the switch-off delay time.
	Off Switches off channel 3 (external switching relay) for the duration of the switch-off delay time. The switch-off delay time will start again each time movement is detected.
	4 h on Switches on channel 3 (external switching relay) continuously for 4 hours.
	4 h off Switches off channel 3 (external switching relay) continuously for 4 hours.

LEVEL 1	FUNCTIONS
LEVEL 2	Channel 4 Channel selection 4
LEVEL 3	On Switches on channel 4 (external switching relay) for the duration of the switch-off delay time.
	Off Switches off channel 4 (external switching relay) for the duration of the switch-off delay time. The switch-off delay time will start again each time movement is detected.
	4 h on Switches on channel 4 (external switching relay) continuously for 4 hours.
	4 h off Switches off channel 4 (external switching relay) continuously for 4 hours.

LEVEL 1	FUNCTIONS
LEVEL 2	Channels 1 to 4 Channel selection 1 to 4
LEVEL 3	On Switches on all channels for the duration of the switch-off delay time.
	Off Switches off all channels for the duration of the switch-off delay time.
	4 h on Switches on all channels continuously for 4 hours.
	4 h off Switches off all channels continuously for 4 hours.

LEVEL 1	FUNCTIONS
LEVEL 2	Call up scene Move to the saved values of the channels.

LEVEL 1	FUNCTIONS
LEVEL 2	Save scene Save values of the various channels.

LEVEL 1	FUNCTIONS
LEVEL 2	Reset Cancels current modes.

LEVEL 1	FUNCTIONS
LEVEL 2	Test Detection test. Blue mode is switched on and the blue LED on the detector indicates each movement detected.

LEVEL 1	PROGRAMMING
LEVEL 2	<p>Light values All dim values and offset adjustments are made in the light values.</p>
LEVEL 3	<p>Light set value Light set value in lux at which the detector controls the lighting. 100 - 1,000 lux. WARNING: Measured value depends on measurement environment (reflection coefficient).</p>
	<p>Daylight control Detector controls lighting at 100% luminous efficiency when presence is detected.</p>
	<p>Current luminous efficiency Percentage of luminous efficiency of channel 1/2 between 0 and 100% for setting the light value to the target value.</p>
	<p>Save current value Save the currently measured light value as the light set value.</p>
	<p>Offset channel 2 Here you can set the offset between channels 1 and 2. Channel 2 always follows channel 1 (0 - 90%).</p>

LEVEL 1	PROGRAMMING
LEVEL 2	<p>Light values All dim values and offset adjustments are made in the light values.</p>
LEVEL 3	<p>Orientation light The orientation light is the light value that the detector switches to if the switch-off delay time has elapsed and the measured light value is below the threshold value. Can be adjusted in 10% increments (between 10 and 50%).</p>

12 • DUO DALI plus PROGRAMMING

LEVEL 1	PROGRAMMING
LEVEL 2	<p>Time values This is where the switch-off delay times for all the channels are set.</p>
LEVEL 3	<p>C1/2 switch-off delay Time (1 - 240 min.) during which channels 1 and 2 remain switched on after the last movement or presence was detected.</p>
	<p>C3 switch-off delay Time (1 - 120 min.) during which channel 3 remains switched on after the last movement or presence was detected.</p>
	<p>C4 switch-off delay Time (1 - 120 min.) during which channel 4 remains switched on after the last movement or presence was detected.</p>

LEVEL 1	PROGRAMMING
LEVEL 2	<p>Time values This is where the switch-off delay times for all the channels are set.</p>
LEVEL 3	<p>C1/2 switch-off warning Once the regular switch-off delay time has expired, the detector switches to switch-off warning mode (1 to 240 sec.) before completely switching off the channels. The light is then reduced to the orientation light value. If movement is detected during the switch-off warning time, the detector will return to the previous operating point.</p>
	<p>C1/2 fade-out Once the regular switch-off delay time has expired, the detector switches to fade-out time (0 to 240 min.) before completely switching off the channels. This prevents the illuminant from being activated frequently in busy areas.</p>

LEVEL 1	PROGRAMMING
LEVEL 2	<p>Operating modes Differentiating between the channels in fully and semi-automatic mode.</p>
LEVEL 3	<p>C1/2 fully automatic The detector automatically switches channels 1 and 2 on and off.</p>
	<p>C1/2 semi-automatic classic A button must be pressed to switch channels 1 and 2 on. If the measured light value exceeds the preset threshold value, the detector will switch to 10% light and wait for a button to be pressed for 1 minute. If no button is pressed, the detector will switch off again. The button needs to be pressed again to switch the channels back on.</p>
	<p>C1/2 semi-automatic smart A button must be pressed to switch channels 1 and 2 on. If the measured light value exceeds the preset threshold value, the detector will switch to 10% light and wait for a button to be pressed for 1 minute. If no button is pressed, the detector will switch off again. If the measured light value is below the preset threshold value, the detector will switch on channels 1 and 2 independently if further movement or presence is detected.</p>

LEVEL 1	PROGRAMMING
LEVEL 2	<p>Operating modes Differentiating between the channels in fully and semi-automatic mode.</p>
LEVEL 3	<p>C3 fully automatic The detector automatically switches channel 3 on and off.</p>
	<p>C3 semi-automatic To start channel 3, the connected button needs to be pressed.</p>
	<p>C3 impulse Channel 3 switches on for 5 sec. and off for 5 sec. (if movement is detected).</p>
	<p>C4 fully automatic The detector automatically switches channel 4 on and off.</p>
	<p>C4 semi-automatic To start channel 4, the connected button needs to be pressed.</p>
	<p>C4 impulse Channel 4 switches on for 5 sec. and off for 5 sec. (if movement is detected).</p>

LEVEL 1	PROGRAMMING
LEVEL 2	<p>Operating options Other functions can be called up here.</p>
LEVEL 3	<p>100 h burn-in on With this function, the detector leaves channels 1 and 2 on for 100 hours to "burn in" the illuminant.</p>
	<p>100 h burn-in off You can switch off the "100 h burn-in function" here.</p>
	<p>Corridor on If "corridor on" is selected, channels 1 and 2 cannot be switched off using the button.</p>
	<p>Corridor off If "corridor off" is selected, channels 1 and 2 can be switched off using the button.</p>

LEVEL 1	PROGRAMMING
LEVEL 2	<p>Operating options Other functions can be called up here.</p>
LEVEL 3	<p>LEDs on Enable presence detection confirmation via an in-built LED on the detector.</p>
	<p>LEDs off Disable presence detection confirmation via an in-built LED on the detector.</p>
	<p>Orientation light on Once the switch-off delay time has expired and after the switch-off warning (if enabled > 0 min.), the detector will switch channels 1 and 2 to the preset orientation light value as opposed to completely off.</p>
	<p>Orientation light off Once the switch-off delay time has expired and after the switch-off warning (if enabled > 0 min.), the detector will not switch channels 1 and 2 to orientation light mode but will switch them off completely.</p>
	<p>Sensitivity You can reduce the detector's level of sensitivity here (0 = normal; 1 = reduced; 2 = significantly reduced).</p>

12 • DUO DALI plus PROGRAMMING

LEVEL 1	PROGRAMMING
LEVEL 2	DALI Setting options for connected DALI electronic ballasts.
LEVEL 3	Electronic ballast
LEVEL 4	Power on level Once the device has been connected to the power supply, it operates at a preset output value (0-100%) unless the value of the DALI presence detector is changed.
	System failure level In the event of a failure affecting the DALI bus voltage, the electronic ballast adjusts the preset light value (0 - 100).
	Max. level Maximum output (from 0 to 100%)
	Min. level Minimum output (from 0 to 100%)
	Fade time Fade time of the current light value to a value specified by the "direct light power level" DALI command.

LEVEL 1	PROGRAMMING
LEVEL 2	DALI Setting options for connected DALI electronic ballasts.
LEVEL 3	Electronic ballast
LEVEL 4	Fade rate Fade rate for DALI commands "DIM UP" and "DIM DOWN" (increments per sec.)
	Dim linear Switch the DIM curve to linear behaviour (LED ballasts only).
	Dim logarithmic Switch the DIM curve to logarithmic behaviour.
	Fast fade time Set the fast fade time (fade time = 0) between 0 and 675 ms (LED ballasts only). This command can only be used in conjunction with DALI ballasts.
	Reset Reset the DALI operating devices to their factory settings.

12 • DUO DALI plus PROGRAMMING

LEVEL 1	PROGRAMMING
LEVEL 2	DALI Setting options for connected DALI electronic ballasts.
LEVEL 3	Output locked Prevent any detector outputs on the DALI bus to enable an external configurator to configure the operating devices smoothly (only enabled in programming mode).
	Output enabled Normal output in programming mode. External DALI interfaces can be damaged by "command collisions".
	Electronic ballast configuration on The detector configures all electronic ballasts that can be reached in the DALI bus independently to enable easy communication with the DALI detector.
	Electronic ballast configuration off The detector does not configure the electronic ballasts that can be reached in the DALI bus independently.

LEVEL 1	PROGRAMMING
LEVEL 2	Reset to default settings All of the detector's settings are reset to the default settings.
LEVEL 3	Confirmations Manufacturing of factory settings.

13 • BATTERIES

If, under normal conditions, the range is dramatically reduced or the settings can no longer be adjusted by remote control, the batteries may be low or flat. Replace the batteries if necessary, making sure to insert the new batteries correctly.



NOTE: used batteries must not be disposed of as unsorted household waste. Used batteries must be recycled and may be returned free-of-charge to the place of sale. Batteries contain substances which are harmful to the environment and to human health and must therefore be disposed of correctly.

Replacing the batteries, see fig. 2.

• TECHNICAL INFORMATION

BATTERIES	2 x 1.5V, type Micro AAA (included)
APPROX. RANGE	5 - 8 m
COLOUR	white

Technical and design features may be subject to change. You can find out more about this product on the ESYLUX homepage.

14 • ESYLUX MANUFACTURER'S GUARANTEE

ESYLUX products are tested in accordance with applicable regulations and manufactured with the utmost care. The guarantor, ESYLUX Deutschland GmbH, Postfach 1840, D-22908 Ahrensburg, Germany (for Germany) or the relevant ESYLUX distributor in your country (visit www.esylux.com for a complete overview) provides a guarantee against manufacturing/material defects in ESYLUX devices for a period of three years from the date of manufacture. This guarantee is independent of your legal rights with respect to the seller of the device.

The guarantee does not apply to natural wear and tear, changes/interference caused by environmental factors or damage in transit, nor to damage caused as a result of failure to follow the user or maintenance instructions and/or as a result of improper installation. Any illuminants or batteries supplied with the device are not covered by the guarantee.

The guarantee can only be honoured if the device is sent back with the invoice/receipt, unchanged, packed and with sufficient postage to the guarantor, along with a brief description of the fault, as soon as a defect has been identified.

If the guarantee claim proves justified, the guarantor will, within a reasonable period, either repair the device or replace it. The guarantee does not cover further claims; in particular, the guarantor will not be liable for damages resulting from the device's defectiveness. If the claim is unfounded (e.g. because the guarantee has expired or the fault is not covered by the guarantee), then the guarantor may attempt to repair the device for you for a fee, keeping costs to a minimum.



DE

GB

FR

NL

DK

SE

FI

NO

IT

ES

PT

RU

DE**GB****FR****NL****DK****SE****FI****NO****IT****ES****PT****RU**